

Impfung gegen vektorübertragene Krankheiten

2025





Durch blutsaugende Insekten übertragene Tierseuchen (vector borne disease), wie die Blauzungenkrankheit, treten in der Schweiz mit zunehmender Häufigkeit auf.

- Bei BTV ist im 2. Jahr mit noch schwereren klinischen Symptomen zu rechnen (Erf. aus Norddeutschland und NL).
 - → Das Schlimmste steht noch vor uns!

Ziel



- > Die Impfung ist die einzige Massnahme,
 - welche die Tiere vor einer schweren Erkrankung schützt
 - massive, langfristige wirtschaftliche Schäden vermieden werden können.
- → 80% Immunität/Schutz im Frühjahr 2025 des Bestandes in der CH.

→ ZIEL ist, dass **ALLE TIERE GEIMPFT** WERDEN



Weitere Infos

Die Schaf- und Rinderbranche, die GST, die Tiergesundheitsdienste (RGS, BGK) das BLV und die Kantonstierärztinnen und -tierärzte empfehlen dringend eine Impfung der für die Krankheit empfänglichen Tiere.

Für Informationen zur Impfung wenden Sie sich an Ihren Bestandestierarzt oder Ihre Bestandestierärztin.



Hauptbotschaften

- Mit der Impfung schützen die Landwirtinnen und Landwirte die Leistungsfähigkeit der Herde
- Die Blauzungen-Impfung bewahrt Schafe und Rinder vor grossem Leid und die Tierhaltenden vor Stress
- Schafe und Rinder haben das Recht, vor schlimmen Verläufen (Ersticken und Ausschuhen) durch die Impfung geschützt zu werden
- Mit der Impfung können Tierhaltende gelassener in den Frühling starten





Eine **Beteiligung des Bundes an den Kosten** für den Impfstoff ist zugesagt worden (CHF 10 Millionen).

Das Geld wird zuerst zur Beschaffung von Impfstoff verwendet.





Vielen Dank!

www.blv.admin.ch

https://www.blv.admin.ch/blv/de/home/tiere/tierseuc